

Ohne seine Lieblingsgitarre ist auch Supertalent aufgeschmissen

Optik-Interview mit Tausendsassa Mike Oldfield / Von Rais

Einer der hochtalentiertesten Musiker im Musikgeschäft, der englische Gitarrist und Multinstrumentalist Mike Oldfield, machte diese Woche für zwei Konzerte Station in Offenbach. Während das erste Konzert am Montag ein großer Erfolg wurde, klappte das zweite Konzert am Montag wieder getroffen, aber es lief soweit alles gut. Heute abend bin ich, vor allem wegen der Gitarre, etwas nervös gewesen und dies hat sich auf die Band übertragen.

Junge Optik: Wie sieht Du den heutigen Abend?

Mike: Nun, wir hatten heute einige Probleme. Es fing schon am Nachmittag beim Soundcheck an, als mein Fender-Twin Reverb-Amp kaputt ging. Dann kam ich auch auf der Gitarre, die ich beim Auftritt gespielt habe, nicht klar. Diese Gitarre hat einen etwas dickeren Hals als meine Lieblingsgitarre und ich muß mich beim Spielen mehr darauf konzentrieren, den richtigen Ton zu treffen, als auf die Musik. Ich muß also während des Spielens viel über die Gitarre nachdenken und das behindert mich natürlich beim Spielen.

Optik: Warum spielst Du nicht einfach auf Deiner Lieblingsgitarre?

Mike: Du machst Spaß, nicht wahr? Natürlich würde ich auf meiner Gitarre spielen, wenn ich sie hätte. Aber sie wurde mir zwei Wochen vor der Tour in England gestohlen. Auf dieser Gitarre habe ich bis jetzt alle Live-Gigs gespielt und das meiste von meiner Musik.

Die Band und ich hatten vor der Tour keine Gelegenheit, uns einzuspielen. Der letzte Gig war der Auftritt bei Rock-Pop, zusammen mit Dire Straits und Roxy Music, dann kam eine lange Pause und dann der Auftritt hier in Offenbach. Wir haben uns erst zum Soundcheck

zeitliche Koordinierung sehr schwer ist.

Zum Beispiel Morris Pert, der Percussionist. Ein gefragter Studiomusiker, der mit Eberhard Schoener, Peter Gabriel, mit seiner Band BRAND X, mit mir und anderen fast ständig im Studio ist. Unmittelbar vor meiner Tour war er noch mit Jon Anderson, dem Ex-Sänger von Yes, auf Tour und wird dies nach Abschluß unserer Tournee auch wieder machen. Maggie Riley singt im London Philharmonic Orchestra — und so geht das mit jedem Musiker aus meiner Band.

Optik: Und wie geht Deine Tour weiter?

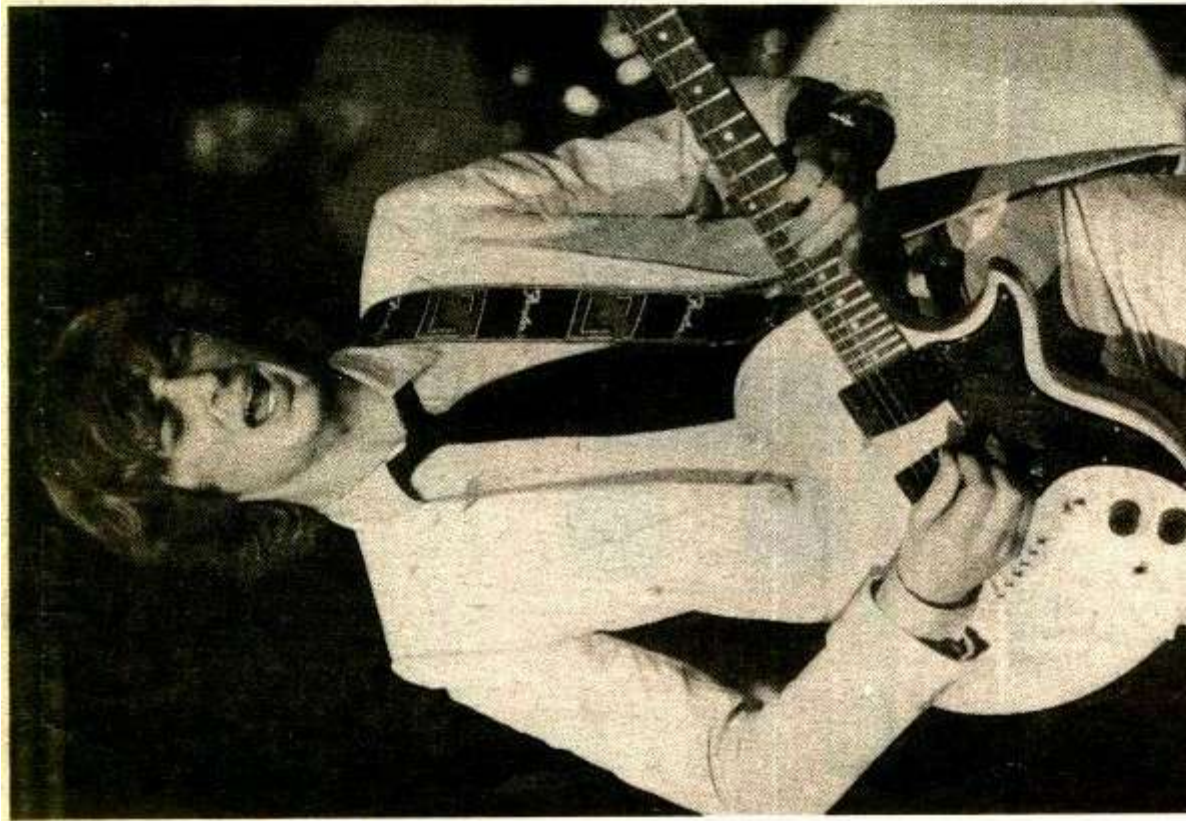
Mike: Wir machen noch ein paar Gigs in Deutschland und dann ist die Tour erst einmal zu Ende.

Optik: Also eine reine Deutschland-Tour?

Mike: Ja, diese Tour ist eine reine Deutschland-Tour. Wir spielen noch einige Festivals im Sommer — vielleicht ist auch die Loreley dabei — und müssen 'mal sehen, was sonst noch kommt.

Optik: Eine neue LP ist also im Moment nicht geplant?

Mike: Geplant ist sie natürlich schon — aber wann sie erscheinen wird, kann ich noch nicht sagen.



Mike Oldfield 1981

Foto: Virgin